

PROZESS

Entscheidung vertagt

VADUZ – Ein 16-jähriger Schweizer steht unter dem Verdacht, schwere Körperverletzung begangen zu haben (Höchststrafe bei Jugendlichen: 1,5 Jahre unbedingte Freiheitsstrafe). Ihm wird vorgeworfen, im Zuge einer Schlägerei am 3. Mai 2003 bei der Bushaltestelle «Freihof» in Mauren zwei Personen verletzt zu haben, eine davon schwer.

Der mutmassliche Tathergang: Der Bursche war in Feldkirch unterwegs und wollte anschliessend mit dem Bus nach Hause fahren. Während der Fahrt hat er angeblich ein Mädchen belästigt. Dieses beschwerte sich beim Busfahrer, woraufhin der Chauffeur in Mauren stehenblieb und dem Burschen die Identitätskarte (ID) mit den Worten «Jetzt rufe ich die Polizei» abnahm. Der Beschuldigte folgte dem Chauffeur zur Fahrerkabine und entriess ihm die ID. Gäste des Restaurants Freihof in Mauren beobachteten durch die Fenster, «dass da irgendwas nicht stimmt» und liefen zum Bus. Die Version des Beschuldigten: Es seien auf einmal Männer gekommen, die ihn zum Bus hinaus gezerrt hätten, da habe er sich halt gewehrt und einem mit der Faust ins Gesicht geschlagen. Die Version eines Gastes, der gestern als Zeuge geladen war: Kaum sei er in den Bus gekommen, habe ihm der Jugendliche, der beim Busfahrer stand, mit der Faust ins Gesicht geschlagen – ohne Vorwarnung. Der Zeuge konnte den Beschuldigten gestern allerdings nicht identifizieren.

Geschädigter weilt derzeit im Ausland

Das Veilchen, welches der Gast von der Schlägerei davontrug, stellt rechtlich eine leichte Körperverletzung dar (Höchststrafe für Jugendliche: drei Monate unbedingte Freiheitsstrafe). Der Zeuge respektive Geschädigte, der über die schwere Körperverletzung (Querfraktur der linken Kniescheibe) Auskunft geben sollte, weilt derzeit im Ausland. Der Beschuldigte bestritt, auch diese Tat begangen zu haben. Da Staatsanwalt Dietmar Baur auf die Aussage des zweiten Geschädigten bestand, wurde die Verhandlung auf den 22. April verlagt. (LE)

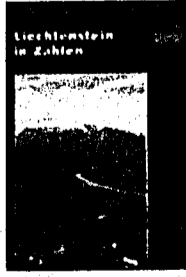
KORRIGENDA

Ruggell: Hans Oehri jun. ist
FBP-Gemeinderat

RUGGELL – Bei unserer Gemeinde-Serie «Ein Woche nach den Wahlen» hat sich am Mittwoch bei unserm Bericht über die Gemeinde Ruggell ein bedauerlicher Fehler eingeschlichen. Bei der Auflistung des aktuellen Gemeinderates von Ruggell wurde die Parteizugehörigkeit von Hans Oehri jun. irrtümlich falsch angegeben. Die richtige Parteizugehörigkeit von Hans Oehri jun. hätte natürlich «FBP» heissen müssen. Wir entschuldigen uns beim Betroffenen für dieses Versehen.
Die Redaktion

BROSCHÜRE

Liechtenstein in Zahlen 2003



VADUZ – Erstaunlich, aktuell, anregend! Die Broschüre «Liechtenstein in Zahlen» gilt als die populärste statistische Publikation unseres Landes. Das Amt für Volkswirtschaft veröffentlicht in dieser übersichtlichen Taschenstatistik die wichtigsten Zahlen über Liechtenstein in Form von Tabellen und Diagrammen. Auf 48 farbigen Seiten vermittelt die handliche Publikation einen informativen Überblick über die demografische, wirtschaftliche, soziale sowie politische Lage und Entwicklung Liechtensteins. Die Broschüre ist in deutscher und englischer Sprache erhältlich und kann beim Amt für Volkswirtschaft/Statistik (Telefon +423 236 64 55, Telefax +423 236 6895) kostenlos bezogen werden. (paf)

Lehrstellensuche leicht gemacht!

Infoabend für Jugendliche im 7. und 8. Schuljahr, Eltern und Lehrpersonen



Ein Symposium im März soll helfen, die Lehrstellensuche zu erleichtern.

VADUZ – Auf Initiative der Arbeitsgruppe Industriellehre AGIL, einem Gremium der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), findet im März ein Symposium statt, das sich an Jugendliche im 7. und 8. Schuljahr, deren Eltern und Lehrpersonen richtet. Das Ziel: Lehrstellensuche leicht gemacht!

Prominente Vertreter der liechtensteinischen Industriebetriebe unterstützen mit ihrer Teilnahme am Podium die grosse Bedeutung des Lehrlingswesens. Um vielen Interessierten den Besuch der Veranstaltung zu ermöglichen, wird sie dreimal durchgeführt:

- Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr in Eschen mit Michael Hilti, LIHK-Präsident und Verwalterpräsident der Hilti AG
- Dienstag, 9. März, 19.30 Uhr in

Vaduz mit Ekkehard Hilti, LIHK-Vorstandsmitglied und Verwaltungsratspräsident der Hilcona AG
- Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr in Balzers mit Bruno Hälg, LIHK-Vorstandsmitglied und Geschäftsführer der Unaxis Balzers AG

AGIL bietet Jugendlichen, Eltern und Lehrpersonen an diesen Abenden Gelegenheit, sich über den Ablauf erfolgreicher Lehrstellensuche zu informieren. Ausbildungsverantwortliche aus verschiedenen Lehrbetrieben berichten über ihre Auswahlverfahren und informieren, worauf sie bei Bewerbungen Wert legen. Themen sind u.a.: Wie wählen die Lehrbetriebe ihre Lehrlinge aus? Schnupperlehren, wozu? Karriere mit einer Lehre? Eignungstests als Notwendigkeit? Lehrmeister/-innen, Lehrlinge und Berufsleute geben an den drei Abenden Tipps und Erfahrungen aus der Praxis weiter.

Liechtensteins Industrie bietet ein grosses Spektrum an Ausbildungen an, viele im technischen Bereich, wie Konstrukteur oder Polymechanikerin, aber auch Kaufmann oder Grafikerin, Chemielaborantin oder Verkäufer. Fast 20 verschiedene Berufe können in den LIHK-Lehrbetrieben erlernt werden. Eine Ausstellung in den Foyers der Veranstaltungsorte informiert über die Lehrberufe.

Der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer ist es ein grosses Anliegen, das Lehrlingswesen zu fördern. Deshalb freut sich AGIL, den Teilnehmenden praxisorientierte Unterstützung bieten zu können. Eine Berufslehre öffnet jungen Menschen viele Türen. Ausgebildete, motivierte junge Leute werden auch in schwierigen Zeiten ihre Chancen nicht schwächen. Die Industrie möchte mit diesen Symposien den Jugendlichen einen ge-

lungenen Einstieg ins Berufsleben erleichtern.

SYMPOSIUM

Lehrstellensuche leicht gemacht!

Symposium für Jugendliche im 7. und 8. Schuljahr, deren Eltern und Lehrpersonen

- Donnerstag, 4. März, 19.30 Uhr, Aula Schulzentrum Unterland Eschen
- Dienstag, 9. März, 19.30 Uhr, Aula Schulzentrum Mühleholz Vaduz
- Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr, Kleiner Gemeindesaal Balzers
- Ausstellung der Lehrberufe im Foyer jeweils ab 18.30 Uhr
- Weitere Infos und Anmeldung unter www.lihk.li

KURSE

Basisausbildung COACH

SCHAAN – Die Tätigkeit des Coach hat zur Zeit eine hohe Aufmerksamkeit. Davon fühlen sich Menschen angesprochen und entscheiden sich eine Coaching-Ausbildung zu machen, dies ganz besonders im Umfeld von «Management» und «Mitarbeiterführung». Der Grundtag am Samstag, den 14. Februar (Anmeldeschluss 9. Februar) im Haus Stein-Egerta dient der «Selbstklärung» – was ist mein «Beruf», andere «was ist mein Beruf» zu wollen. Er ermöglicht zu erleben, wie es sich anfühlt, wenn man selbst von einem Coach im eigenen Coaching-Prozess begleitet wird. Sie bilden, wie Sie mit den beiden Ausbildenden zurecht kommen und ob Ihnen diese Art und Weise einer Ausbildung zusagt. Geleitet wird dieser Tag von Andrea und Stefan Kemnitzer. Andrea Kemnitzer hat nach ihrem Psychologiestudium und der Ausbildung zur Bankkauffrau Führungserfahrung und Erfahrungen im Aufbau einer Personalabteilung einer Bank

sie selbstständig im Bereich Coaching und Teamentwicklung tätig. Berater, Trainer ist seit 1986 als Berater, Coach tätig. Als Dipl. Wirtschaftsingenieur hat er das Handwerk des Coachings aus vielerlei Ansätzen und Methoden gelernt, um möglichst ganzheitlich die Prozesse zu initiieren, zu fördern und zu begleiten. Informationen und Anmeldungen bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta, Tel. 232 48 22 oder E-Mail: info@stein-egerta.li. (Eing.)

Europäischer Computer-Führerschein

TRIESEN – Der Europäische Computer-Führerschein ist ein Europa-standardisiertes Zertifikat über die Kenntnisse und Fertigkeiten der Computeranwender. Der Bewerber erwirbt eine Skills Card (Kosten CHF 120.–) auf der die absolvierten Teile der Computer-Führerscheinprüfung eingetragen werden. Geprüft werden sieben Module, ein theoretisches und sechs praktische. Die Prüfungen (CHF 50.– pro Modulprü-

fung) können in beliebiger Reihenfolge an unterschiedlichen Terminen abgelegt werden. Mit positivem Abgeben von allen sieben Prüfungen bekommt man den in ganz Europa gültigen Computer-Führerschein. Der Kurs 445 beginnt am Montag, den 9. Februar um 8.15 Uhr im Inform College in Triesen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (Eing.)

Vier spezielle Vormittage für Frauen

SCHAAN – Dem Alltag für ein paar Stunden zu entkommen, zu entspannen, sich auszutauschen, das ist das Ziel dieser vier Vormittage. Wie oft hat man Sehnsüchte nach etwas mehr Farbe, etwas mehr Freude, etwas mehr Tiefe, etwas mehr. Und wie oft überlegt man diese Sehnsüchte und macht so weiter, wie man es gewohnt ist? Geleitet werden diese vier Vormittage (Kurs 720), jeweils Freitag, 6. Februar, 5. und 26.

März, 8.30 bis 11 Uhr, 4. Termin nach Absprache – von Angelika Gassner, Frauenreferentin der Diözese Feldkirch und Gestaltpädagogin. (Eing.)

Newsletter – Kunden informieren per E-Mail

BALZERS – Es gibt kein schnelleres und günstigeres Kommunikationsmittel, mit dem Sie Ihre Kunden effizient informieren können, als das elektronische Mail. Sie möchten aufmerksam machen, oder den Termin Ihrer Hausmesse noch mal schnell in Erinnerung rufen? Sie erlernen in diesem Kurs das Erstellen von Newslettern und das Beachtet werden muss, damit ein professionelles Erscheinungsbild gewährleistet ist. Der Kurs 432 unter der Leitung von Markus Vogt beginnt am Montag, den 9. Februar 2004, 18.00 Uhr in der Marktgasse in Balzers. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Tel. 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (Eing.)